



Tagesseminar: „Die israelische Demokratie und der Nahostkonflikt“

Seminarleiter: y (MFFB), x (MFFB)

Veranstalter: Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Freiburg

Wann: 25. Juni 2016

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

Der Staat Israel wird in seiner Souveränität mit anderen Kriterien gemessen, als andere Staaten. Dabei werden Fakten übersehen und Stimmungen vermittelt, die oftmals nicht mit der Realität übereinstimmen.

Wir freuen uns deshalb, dieses Tagesseminar anbieten zu können.

Der Fokus des Seminars liegt darauf, Israel als demokratischen Staat vorzustellen, dessen jüdisch-nationale Gründungsbewegung - der Zionismus - wie andere nationale Bewegungen im 19. Jahrhundert entstanden ist und nach der Shoah in eine Staatsgründung mündete. In diesem Kontext wird auf den Konflikt Israels mit den Palästinensern und den arabischen Staaten eingegangen und werden dessen wichtigste Stationen (israelisch-arabischer Krieg 1948, Sechstagekrieg 1967, Intifadas und Osloer Friedensprozess) beleuchtet.

Wichtigstes Ziel des Seminars ist, anhand von Quellen Grundlagenwissen über das politische System Israels und das Verhältnis zu seinen arabischen Nachbarn zu erarbeiten und dabei gängige mediale und politische Bilder über Israel und den Nahostkonflikt zu reflektieren.

Das Seminar setzt bei den Teilnehmer/innen keine Kenntnisse zum Thema voraus. Ein Reader mit Arbeitsmaterialien wird vor Ort bereitgestellt.

Seminarplan

11.00h	Vorstellung und Organisatorisches
11.30h	Die israelische Demokratie in der Praxis: Gewaltenteilung, Grundrechte und besondere Herausforderungen
12.45h	- Pause -
13.00h	Israel und Palästina – Zur wechselvollen Geschichte des Nahen Ostens bis zur Gründung des jüdischen Staates
14.00h	- Pause -
15.00h	1948 und die Folgen – Die Gründung Israels als jüdischer Nationalstaat
16.15h	- Pause -
16.40h	Vom Sechstagekrieg bis heute – Versuche einer Zweistaatenlösung zwischen Israelis und Palästinensern
18.00h	- Pause -
18.30h	Abschlussdiskussion
19.30h	- Ende –